

PFARRE AKTUELL



OSTERN 2023
PFARRE
ST. ELISABETH



WARTEN



Grüß Gott!

Ich war mit einer großen Gruppe unterwegs. Wir kamen zum Flughafen. Gute zwei Stunden vor dem Abflug. Wir kamen zum Schalter. Ich hatte für eine Mitreisende den falschen Vornamen

angegeben. Der Beamte gab mir eine Telefonnummer, da sollte ich anrufen, diese Person könne den Namen umändern. Ich wählte also die Nummer und wurde getröstet: "Sie werden sofort nach dem Freiwerden einer Leitung bedient. Bitte werden Sie nicht ungeduldig. Sie werden sofort..." Nach knappen zwei Stunden des Wartens am Telefon bekam ich die Mitteilung, es seien jetzt nur mehr 47 Anrufende vor mir. Das Flugzeug hob ab. Für die Mitreisende musste ein neuer Flug gebucht werden. Jeder und jede von uns kennt so ein Warten, wo man aus der Haut fahren möchte. Wo man nichts tun kann außer zu warten. Die Erfahrung von Hilflosigkeit. Sie fällt uns schwer.

Auch die biblischen Bücher kennen dieses Warten. Das kleine Völkchen der Juden und Jüdinnen hatte militärisch keine Chance gegen die Großmächte, die es ausplünderten. Darum lag der Ruf nach einem Retter oft in der Luft, nach einem, der von der Unterdrückung befreit. Durch den Ukrainekrieg ist uns dieses Warten sehr nahe gerückt. Zuvor die Militärmanöver an der ukrainischen Grenze, das Warten und die Frage, werden die Russen angreifen? Und jetzt die

Frage, wann endlich hört dieser Wahnsinn wieder auf und wann können die Menschen können wieder im Frieden leben.

Zur Zeit Jesu gab es viele Messiasse, Rettergestalten, an die sich die Geknechteten klammerten, auf sie hofften. Die Römer haben mit großer Härte diese Widerständler beseitigt. Der Wanderprediger Jesus von Nazareth war auch so eine Hoffnungsgestalt. Johannes der Täufer war sich unsicher, ob Jesus der sei, auf den sie warteten. Er sah sich als Vorläufer des Retters, aber wer war nun wirklich der Retter? Und Jesus antwortete: Kranke werden geheilt und den Armen wird eine frohe Botschaft verkündet.

Er ließ Johannes im Unklaren, ob er der Erwartete sei. Nach wenigen Jahren wurde Jesus umgebracht. Also war das Warten wieder umsonst gewesen. Aber es tauchten eigenartige Berichte auf: Frauen wäre der Ermordete erschienen, auferstanden aus dem Tod. Das waren natürlich kuriose Erzählungen, da ja Frauen damals im römischen und jüdischen Rechtssystem nicht als Zeugen galten, Frauen traute man bestenfalls Geschwätz zu. Und die erzählenden "Männer" waren augenscheinlich so dumm, Frauen als Zeuginnen anzuführen, Maria Magdalena zum Beispiel. Sie erzählten auch, dass die Männer um Jesus, die sich verkrochen hatten, zuerst nur mitleidig gelacht haben.

Ich finde es spannend, dass die Männer warten mussten, bis sich Jesus ihnen zeigte. *Pfarrer Heinrich Wagner*

THEMA: WARTEN

Aus dem Inhalt

Brief des Pfarrers	2
Thema: Warten	3-8
Junge Kirche	9
8 Jahre Bibelwelt	10
Gottesdienste	11

English Center & Optiker	12
Pfarrangebote, Flohmarkt	13
Ostern	14
Theatergruppe & Angebote	15
Meditation	16



Warten

Warten ist wie Warten auf den Bus. Erst ist es gar nicht so

schlimm, dann wird einem langweilig, man beginnt Autos zu zählen, weil man nichts Besseres zu tun hat. Nach ca. 73 Autos ist der Bus da. Man steigt ein und will



Warten verbraucht sehr viel Kraft.

sich hinsetzen, aber es ist natürlich alles besetzt. Und gleich beginnt man wieder zu warten. Man würde meinen, zu warten ist eigentlich ganz was Harmloses. Doch in diesem Fall ist warten anstrengend und verbraucht sehr viel Kraft. Ein Sitzplatz wird frei. Geschickt drängelt man sich durch und setzt sich hin. Viel

hat es nicht gebracht, denn bei der nächsten Station muss man schon aussteigen. Fix und fertig ist man schon, bevor der Unterricht überhaupt angefangen hat.

Leopoldine Richards

THEMA: WARTEN



ersten Mal wiedersehen (beim gemeinsamen Urlaub in der Türkei). Mein Sohn hat zu mir gesagt: „Papa, ich muss mindestens zwei Nächte bei dir schlafen!“ Meine ganze Familie leidet sehr unter der ganzen Situation im Iran, besonders meine Frau. Ich bin froh, dass ich Asyl bekommen habe, und dass auch meine Familie in ein paar Monaten nach Öster-

Das Vertrauen, dass Gott einen guten Plan für mein Leben hat, tut mir gut.

reich kommen darf. Das Vertrauen, dass Gott einen guten Plan für mein Leben hat, tut mir gut. Es hilft mir, mir keine Sorgen mehr zu machen.

Gesegnet sind die, die ihn jeden Tag um Hilfe bitten, und dafür beten, dass sein Wille im Himmel wie auf Erden geschieht.

Mehdi Toghyani



Bitte warten – Sehnsucht geduldig ertragen

Wenn ich an die vier vergangenen Jahre denke, muss ich Gott dafür danken, dass er mir geholfen hat, diese vier Jahre der Sehnsucht nach meiner

Familie geduldig zu ertragen. Als ich meine Familie vor vier Jahren verlassen habe, war mein Sohn ein kleiner Bub. Jetzt ist er fast so groß wie ich. Demnächst werde ich meine Familie zum



Warten, dass aus Sekunden Minuten wurden

„Mama, musst du jetzt sterben?“, weinte meine Tochter, als ich daheim erzählte, dass ich Corona

positiv war. Es war November 2020, und ich war eine der ersten Personen an meiner Schule, die sich infiziert hatte. Jetzt wurde es ernst: nicht das Zimmer verlassen. Die Kinder sollten nur durch

THEMA: WARTEN

einen Türspalt mit mir reden.
Es ist unglaublich, sagt die Vernunft.
Es ist Neuland, sagt die Unsicherheit.
Es macht mir Angst, sagt die Sicherheit.
Es ist, was es ist, sagt die Liebe (nach Erich Fried).

Ich bestellte mir zwei Bücher und hatte sie nach drei Tagen ausgelesen. Danach begann das große Warten. Warten darauf, dass aus Sekunden Minuten wurden, und aus Minuten Stunden. Und zugleich das Lauern darauf, ob sich der Druck auf der Brust verschlimmern würde.

Es ist mir zu eng, sagt die Ablenkung.
Ich kann nicht atmen, sagt die Unruhe.
Ich erstickte, sagt der Tatendrang.
Es ist, was es ist, sagt die Liebe.

Dass aus dem Reden durch den Türspalt nichts wurde, war bald klar. Ebenso klar war, dass bald die ganze Familie denselben, trockenen Husten hatte wie ich. Zur selben Zeit, als ich mich freitestete, wurde der Rest der Familie Corona

Dass aus dem Reden durch den Türspalt nichts wurde, war bald klar.

positiv getestet. Nun waren die anderen in ihren Zimmern und ich allein unten im Wohnzimmer. Es war der Vorabend des ersten Advents. Als ich allein im Wohnzimmer die erste Kerze anzündete, wurde ich mit unendlicher Dankbarkeit erfüllt, dass ich die Infektion überstanden hatte und noch am Leben war. Und ich war mir sicher, mein Mann und die Kinder würden sie genauso überstehen.

Es ist Ruhe, sagt die Gelassenheit.
Es ist Freiheit, sagt der Friede.
Es ist ein Säuseln im Wind, sagt der Glaube.
Es ist, was es ist, sagt die Liebe.

Yvonne Moules



Click und weg

Seit einiger Zeit betreue ich die Instagram-Seite unserer Pfarre (pfarre.st.elisabeth). Wie schafft man es, dass Menschen möglichst lange hinsehen und das

Ende des Videos „abwarten“?

Es gibt Videos auf Youtube, die extra einen Rabattcode oder dergleichen am Ende platzieren und dies zu Beginn ankündigen, damit die Zuseherinnen und Zuseher dabei bleiben. Es gibt Videos, die arbeiten mit abstrusen Mitteln, zum Beispiel wird etwas Sinnloses aufwendig gebastelt und man bleibt dran, weil man wissen möchte, was am Ende dabei rauskommt. Je länger die Leute sich ein Video ansehen, umso mehr verdient man, es gibt viele Youtuber die

„Wer ist so deppad?“

sind mit ihren Videos reich geworden. Es kommt darauf an, wie man soziale Medien nutzt! Ich spreche mit meinen Schülerinnen und Schülern regelmäßig über ihren Social Media - Umgang. Es gibt unglaublich viele nützliche und spannende Seiten etwa über Politik, Kunst, Kultur, Medizin,... Ich bekomme

THEMA: WARTEN

me ganz aktuelle Informationen schnell, einfach und kompakt auf mein Handy. Es gibt viele Unterrichtsideen, Zeitungsartikel, Experimente, die ich durch Social Media entdeckt habe.

Auch unsere Seite (pfarre.st.elisabeth) wird von den verschiedensten Menschen entdeckt und die kurzen, spannenden Videos zu den verschiedenen biblischen Themen werden reichlich geklickt. Mit unterschiedlichen kurzen, ansprechenden oder provozierenden Fragen oder Wörtern versuchen wir unsere Klicks zu erhöhen. Ein biblischer Beitrag der sehr oft angesehen wurde, lautete: „Wer ist so deppad?“ Zwischen drin gibt es kurze Beiträge, um Veranstaltungen anzukündigen oder um allen einen schönen 1. Advent zu wünschen. Falls ihr auch in diese Welt eintauchen wollt, stehe ich für jegliche Anmeldungshilfe gerne zu Verfügung.

Julia Rezk

Das Warten hat ein Ende



Ich wollte immer eine eigene Familie. Aber als es an der Zeit war, einen Schwangerschaftstest zu machen, geriet ich in

Panik. Ich habe versucht, es zu vermeiden. Ich wollte es nicht wissen. Ich war ängstlich. Angst davor, Mutter zu sein. Wäre ich gut? Es war schwer vorstellbar. Irgendwann dachte Ehsan, dass es

an der Zeit wäre, einen zu machen, und brachte mich dazu, einen zu kaufen. Ich versuchte es trotzdem zu vermeiden und er musste mich dazu überreden. Das Ergebnis hat mich schockiert. Er war so glücklich. Ich hatte ihn noch nie so glücklich gesehen. Als er mein veräng-

„hametschis dorost mische, asisam“
Alles wird gut, Liebling.

stigtes Gesicht sah, wurde sein Gesicht weiß. „Du weißt, dass du es nicht tun musst ...“, flüsterte er. In diesem Moment wurde mir klar, dass es entweder beide sein würden oder keiner. Ich brauchte nur eine Sekunde, um meine Meinung zu ändern. Wenn er es so sehr wollte, würde er ein großartiger Vater sein und das würde meine Mängel ausgleichen.

Das nächste, was ich weiß, ist, dass er seinem Bruder eine Voicemail hinterlassen hat: „Du wirst Onkel!“ Mit triumphierendem Gesicht. Dann rief er seine Mutter an, die sehr begeistert war. Er wollte es allen erzählen, vielleicht mit Ausnahme der Leute, die wir gerade auf der Straße getroffen haben. Irgendwann bat ich ihn, mir etwas Zeit zu geben, um die ganze Situation zu verarbeiten. Das war, bevor er es allen erzählte, die kein Farsi sprachen. Das Timing war einfach nicht richtig für mich und ich musste mich daran gewöhnen. Wenn ich nervös wurde, sagte er immer nur „hametschis dorost mische, asisam“ (Alles wird gut, Liebling). Als wir zu meinen Eltern eingeladen waren, mussten meine Mutter

THEMA: WARTEN

und ich uns ein paar Stoffe zum Nähen anschauen. Das ließ Ehsan und meinen Vater allein, um über Weltpolitik oder so etwas zu reden. Als wir zurückkamen, sah ich, dass sich der Gesichtsausdruck meines Vaters verändert hatte. Hatte er es ihm gesagt? Natürlich! Wie sich Wochen später herausstellte, waren meine Eltern begeistert, ihren ersten Enkel kennenzulernen. Auf unseren kleinen Prinzen, wie ihn seine persische Oma nennt, schienen alle gewartet zu haben.

Mit diesem Geburtsdatum hatte das Warten ein absehbares Ende.

Jetzt ist unser Sohn etwa dreieinhalb Monate alt. Jedes Mal, wenn ich im Bett liege und die beiden direkt neben mir habe, bin ich mehr als nur glücklich.

Ich schätze, was auch immer Sie sich nicht trauen: tun Sie es einfach! Der richtige Zeitpunkt wird nie kommen. Und es gibt keine Garantie, dass Sie Ihren eigenen Ehsan haben werden.

Julia Bachleitner



THEMA: WARTEN



Warten für z.B. auf Weihnachten ist anders als zu warten auf den Bus. Beim Warten auf Weihnachten macht das für mich Spaß, weil ich den Weihnachtsbaum schmücken oder das Haus dekorieren kann. Beim Warten auf den Bus ist das anders. Beim Warten auf den Bus langweile ich mich und denke über komische oder lustige Sachen nach. Auch beim Warten auf meinen Geburtstag denke ich darüber nach, was in den Geschenken sein kann und was es für einen Kuchen geben wird. Beim Warten fühle ich mich manchmal ängstlich, wenn ich ohne Mutter warte und Angst habe, dass etwas passiert ist. z.B. beim Warten auf meinen Geburtstag

weil die Vorfreude weg ist ...

fühle ich mich manchmal traurig, weil die Vorfreude weg ist und das kribbelige Gefühl im Bauch gemütlich war. Im Auto ist das Warten sehr langweilig, weil man irgendwo hinfährt. Da fragt man seine Eltern immer, wann wir da sind, und nach einer Weile schläft man vor Langeweile ein. Warten ist für die Menschen wie ich kompliziert, weil wir ungeduldig sind.

Victoria Richards

Warten der Frauen auf das Stehen auf eigenen Beinen

Schwere Schicksalsschläge, Angst, Gewalt, alleingelassen werden bringt

die Frauen und ihre Kinder an ihre körperlichen und psychischen Grenzen. Plötzlich stürzen mehrere Säulen, die Sicherheit gegeben haben, weg und es müssen viele verschiedene Probleme auf einmal gelöst werden. Es folgen Verzweiflung und Überforderung.

Trotz der oft jahrelangen Leidensgeschichte, trotz Flucht vor dem Krieg, oder Gewalt haben die Frauen in ihrer schweren Situation gelernt zu kämpfen und nach vorne zu sehen. Hier möchte das „Frauenwohnen-Team“ die einheimischen und ukrainischen Frauen und die Kinder bestmöglich hin zu mehr Zuversicht, Stabilität, Sicherheit und Selbstständigkeit begleiten und unterstützen.

Alina Maria Zwirner, Mitarbeiterin im „Frauenwohnen-Team“ der Caritas Salzburg in der Plainstraße 83,



Unsere neue Kircheninnengestaltung

Wir unterstützen künstlerische Projekte

Wir alle freuen uns über engagierte **Kirchenmusiker*innen**, die viel Schwung in unsere Gottesdienste bringen.

Das **Tanztheater „DICE“** mit derzeit 12 Mitgliedern (von 14 – 29 Jahren) entwickelt jährlich ein eigenes Stück. Die jungen Leute werden dabei von Profis in den Bereichen Tanz/Choreo und Schauspiel angeleitet.

Mit unserer neuen Veranstaltungsreihe **„Kunst Querbeet“** haben junge Künstler*innen aus dem Großraum Salzburg drei Mal im Jahr eine weitere Auftrittsmöglichkeit.

Damit wir künstlerische Projekte fördern können, freuen wir uns über Patenschaften. So ist es uns möglich, Kunstschaffende aus den unterschiedlichsten Genres zu unterstützen.

So geht es: per Dauerauftrag 5€, 10€ oder mehr auf untenstehendes Konto überweisen.

Empfängerin: Pfarrkirche St. Elisabeth
Verwendungszweck: „Kunst und Kultur“

IBAN: AT31 1509 0001 1101 4536

Zum Thema Warten:

Was macht ein Engländer, wenn er eine Schlange sieht?

hinten anstellen

Das (Kultur)haus Elisabeth lädt ein:



Ein Motto, eine Bühne und insgesamt vier verschiedene künstlerische Beiträge sorgen für ein vielfältiges Programm. Dabei erlebst du Musik, Tanz, Kabarett, scharfsinnige Texte und eine unvergleichliche Atmosphäre in der ehemaligen Elisabethbühne.

Wann? **FR 28.04.** und **FR 23.06.2023**
um 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

Wo? **Bühne im Haus Elisabeth**, Plainstraße 42a, 5020 Salzburg

Eintritt frei! (keine Platzreservierung)
Zwischen den Beiträgen gibt es Drinks und Häppchen an der Bar.

Ein gemeinsames Projekt der Pfarre St. Elisabeth und des Hauses Elisabeth

2. Juni 23
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

8 JAHRE BIBELWELT

Bibelwelt, Plainstraße 42 A, 5020 Salzburg

Öffnungszeiten: SA 10:00-18:00 Uhr und SO 11:00-18:00 Uhr. Letzter Einlass jeweils 17:00 Uhr. E-Mail: bibelwelt.at@gmail.com.

SCHÖPFUNGS.ERZÄHLUNGEN. - Vom Anfang der Anfänge in der Bibel Wiederaufnahme der 10. Sonderausstellung der Bibelwelt: 8.5. bis 29.5.23
Schöpfungserzählungen in der Bibel wollen nicht die Entstehung der Welt beschreiben. Sie reden über die Gegenwart, die geprägt ist von der Schönheit der Welt inmitten schlimmer Erfahrungen.



LEBENS.RUFE. –

Menschenbilder Dávid Mária Kiss

Wiederaufnahme der 13. Sonderausstellung der Bibelwelt: 2.6.23

Wiedereröffnung am Fr. 2.6.23, 18.00 Uhr im Rahmen der “Langen Nacht der Kirchen“.

Eine Frau flieht nach den Schrecken einschüchternder Verhöre und einem Berufsverbot aus dem Polizeistaat und sucht sich einen neuen Weg ins Leben. So könnte man den Weg der in Ungarn geborenen und 1956 nach Deutschland geflohenen Künstlerin Dávid Mária Kiss kurz umreißen. Zu sehen sind ausdrucksstarke Bilder.

In Kooperation mit der Sammlung Mandozzi/Schwarz, unterstützt vom Katholischen Bildungswerk Salzburg - St. Elisabeth, der Abteilung Kultur, Bildung und Wissen der Stadt Salzburg, dem Förderkreis der Bibelwelt, sowie dem Bibelreferat der Erzdiözese Salzburg.

Wir bauen die Bibelwelt aus auf
1.000 qm;
im Bild Mosaik
im 3. Stock, in der Familienoase;
Thema: Weg in die Freiheit



GOTTESDIENSTE



Bergmesse auf der
Erentrudisalm
am 2. Juli um 10:00 Uhr

Gottesdienste
Sonntag: 09:30 Uhr Messe
Dienstag: 18:30 Uhr Messe
Herzliche Einladung ins Pfarrcafe
nach jedem Sonntagsgottesdienst.



Gottesdienst für Familien
immer am 1. und 4. Sonntag
um 9:30 Uhr
(außer in den Sommerferien).

WERBUNG

English Center

Seit Dezember 2006 ist The English Center in der Haunspergstraße 37a als Buchgeschäft und Lernzentrum für Sie da! **Englischkurse** für alle Altersgruppen finden Montag bis Freitag statt, Vorlesen und Basteln für die Drei- bis Zehnjährigen und sieben Leserunden am Samstag, 6x auf Englisch, 1x auf Deutsch.

Wissen Sie, dass wir viel mehr als nur englische Bücher haben? Zu unserem selbstgebackten Chocolate Chip Cookies bieten wir Kaffee und Tee an. Wir sind auch zu einem Sammelpunkt von antiquarischen Büchern geworden.

Auch unterstützen wir einheimische Kunstschaffende: Taschenkreationen von Andrea Fischer, Unikat-Ohrringe, Glasperlen u.a.

Seit 2014 bieten wir auch **Sprachreisen** an nach Irland, England und Malta für Schulgruppen und Erwachsene. Im Sommer konzentrieren wir uns auf unser eigenes Programm in Cambridge, England. Unterrichtet wird am Vormittag, außerdem erarbeiten wir Projekte und fahren nach London.

Wir fliegen mit den Schülerinnen und Schülern mit und begleiten sie während des ganzen Aufenthalts von zwei, drei oder vier Wochen in England. Jeden Nachmittag und Abend gibt es Programm wie Klettern, Museumsbesuche oder Musical in London.

Unser Programm ist für Schüler*innen, die sich verbessern müssen und sich weiterbilden möchten. Die Klassengröße ist zwischen sechs und neun junge Menschen mit dem gleichen Niveau. www.theenglishcenter.at, www.english-institute.at

EYEPROTECT
Brillengläser schützen unsere Augen vor energiereichem Licht.

MIRABELL OPTIK

Franz-Josef-Str. 33 | 5020 Salzburg | Tel.: +43 (0)662 - 873412

FLOHMARKT

Pfarre St. Elisabeth
Plainstr. 42a



Abgabemöglichkeit täglich 7:30 - 12:00
oder nach telefon. Vereinbarung (0676/87466647)

5. / 6. MAI

FR 15:00 - 19:00

SA 09:00 - 15:00

Gartenfest

Am 24. Juni um 15:00 Uhr feiern wir
unser Pfarrfest.

Wir freuen uns, wenn ihr mitfeiert!

Wallfahrt nach Maria Plain

am 16. Mai um 17:00 Uhr

Treffpunkt: Elisabethstraße 1A
Maiandacht in Maria Plain um 19:00 Uhr

Sonntagspredigten

Schon einmal eine Predigt gehört, die
zum Nachdenken anregt?

YouTube unter:

Heinrich Wagner Predigt
oder Kurzpredigt auf

instagram pfarre.st.elisabeth

Familiengottesdienst jeden ersten Sonntag im Monat um 9:30 Uhr außer in den Sommerferien



OSTERN

Gründonnerstag	6. April, 19:00 Uhr Osterfeier 1. Teil Abendmahl
Karfreitag	7. April, 15:00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu 19:00 Uhr, Osterfeier 2. Teil Tod Jesu
Karsamstag	8. April, 7:30 Uhr Trauermette
Ostersonntag	9. April, 5:00 Uhr Osterfeier 3. Teil Auferstehung Jesu mit Osterfrühstück und Speisensegnung

“Auferstehung” eines Kornes



Impressum: Pfarre Aktuell; wird jedem Haushalt im Pfarrgebiet zugestellt. Auflage: 2.800 Exemplare. Druck: Schönleitner.

Medieninhaberin, Herausgeberin: r.k. Pfarre St. Elisabeth. Mit Namen genannte Beiträge müssen sich nicht mit den Anschauungen der Redaktion decken. Für den Inhalt verantwortlich Heinrich Wagner & Team, alle: Plainstraße 42b, 5020 Salzburg; Tel.: 0676/8746-6647, E-Mail: st.elisabeth@utanet.at; Internetseite: www.st-elisabeth-salzburg.at.

Bildnachweis: S.1, 7 Gröschl, Pfarrfundus; S. 2, 5, 8, 10, 11, 13, S.3, 8 links Richards; S. 3 rechts pixabay, S.5 oben pixabay, unten links Toghyan und Moules, S. 6 Bachleitner, S.14 Norbert Kopf, S.16 pixabay

THEATER/ ANGEBO-



Josef und seine Brüder

Theater der Theatergruppe 42a mit drei Darstellungsformen: Schwarzes Theater, Figurentheater, Personentheater.

6. Mai 19:00 Uhr Haus Elisabeth

7. Mai 19:00 Uhr Haus Elisabeth
Plainstraße 42a, in der ehemaligen Elisabethbühne

Regie: Heinrich Wagner

Im Bild der Traum des Pharaos, in dem sieben fette Kühe von sieben mageren Kühen verschlungen werden.

Im Schwarzen Theater wird mit Schwarzlicht gearbeitet, man sieht nur fluoreszierende Farben, alle anderen sind nicht sichtbar, auch die Schauspieler*innen nicht, die sich ganz in Schwarz kleiden. Sichtbar sind nur die Gegenstände, die sie in der Hand halten. Berühmt für schwarzes Theater ist die Stadt Prag.

Kirchenbeitrag

Zahlen Sie Ihren Kirchenbeitrag schon im ersten Quartal, dann bekommen Sie und unsere Pfarre einen schönen BONUS!

Sie können bis zu 400 € Kirchenbeitrag von Ihrer Steuer absetzen.

EINKEHRTAGE TERMINE

31. März - 4. April	Einkehrtage für Familien und Erwachsene
8. - 13. Juni	Schweigeinkehrtage
25. - 29. Oktober	Einkehrtage für Erwachsene in Josefthal (D)

**SBG - SCHUH
TASCHEN SERVICE**
FACHMANN KAZIM ORDU

REPARATUREN:
SCHUHE
TASCHENPROFI
KOFFER
GÜRTEL
BIS XXL

St. Julienstr. 6 5020 Salzburg
0664 / 53 77 105
Mo. - Fr. 10:00 - 12:30
15:00 - 18:00
Sa. 9:00 - 13:00

Pfarrbüro - Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr
am Mittwoch erst ab 10:00 Uhr
Plainstraße 42b, 5020 Salzburg
Tel.: 0676/8746-6647
st.elisabeth@utanet.at
www.st-elisabeth-salzburg.at
AT31 1509 0001 1101 4536



MEDITATION